

Augen zu und durch

Hallo liebe Kinder,

ist Euch schon mal aufgefallen, wie wichtig Eure Augen sind, um Euch im Alltag zurechtzufinden?
Noch nicht?

Dann wird es aber Zeit!

Mit diesen beiden praktischen Übungen erfahrt Ihr spielerisch, wie sehr wir uns doch auf unser Sehvermögen verlassen.

Immer dem Seil nach...

Ein dickes Seil (oder mehrere aneinander geknotete Seile) wird als Handlauf überkreuzungsfrei durch den Raum gespannt. Die Spieler tasten sich nacheinander mit geschlossenen oder verbundenen Augen daran entlang.

Auf Zuruf des Spielleiters klettern sie über das Seil oder darunter her oder tauschen den Platz mit Ihrem Vordermann.

Als Variation lassen sich auch Knoten ins Seil machen, die eine Überraschung für die Spieler ankündigen:

Mit Hilfe eines Sehenden muss der Spieler hier über eine kleine Trittleiter klettern, das Loch zum Durchschlüpfen in einem Tuch finden oder Schalen mit warmem, kaltem und handwarmem Wasser unterscheiden.

Willkommen im „Dunkel Café“...

Versucht mal folgendes:

In einem möglichst völlig abgedunkelten Raum eine Tasse Kaffee (oder Wasser) einschenken, ein Brot schmieren und essen, zu einem Stuhl finden etc.

Was sich zunächst einfach anhört, wird sich schnell als sehr viel schwieriger herausstellen.

Gerne könnt Ihr die Übung mit weiteren Aufgaben erweitern.

Habt Ihr zum Beispiel schon mal probiert einen auf links gedrehten Pullover ohne hinzusehen richtig herum anzuziehen?



Quelle: Jede Menge Sinnesspiele – DPSG.de geburtstagswelt.de/maeuschen-piep-einmal